

# Lebendiger Süden

Auflage 22.500 Exemplare

Ausgabe September/Oktober 2009

**Bürgerzeitung**  
für Heselach, Kaltental und die Südstadt

## Lob dem Süden

Neulich ließ ein Neu-Stuttgarter in der Stadtbahn wissen, er habe sich als Wohnort für den Westen entschieden. Man habe ihm nämlich gesagt, dass dies der mit Abstand schönste und lebenswerteste Stadtteil der Landeshauptstadt sei. Wahrscheinlich kam die Empfehlung von einem Westbewohner gemäß dem Motto: 'Jeder Bäcker lobt seinen Kuchen'. Es kann in Gesprächen aber immer wieder festgestellt werden, dass die Westler sich öffentlich viel stärker für ihren Stadtteil engagieren als die Südbürger. Zumindest bei den Alteingesessenen hält man es im Süden eher mit der schwäbischen Devise: 'Net gschempft isch Lob genug'. So überlassen wir es meist den Zugezogenen sich anerkennend über die topografische Lage und die grünen Hänge, über unsere Wälder, über die Lebensqualität in den Quartieren, über die gute medizinische Versorgung oder die Vielfalt unseres gastronomischen Angebotes in Küche und Ambiente auszusprechen. Das waren nur Beispiele, die sich beliebig ergänzen lassen, wobei die auch für Touristen interessanten Objekte wie Zahnradbahn und Seilbahn nur Farbtupfer in einer bunten Palette sind. Dass der Süden in der vergangenen Zeit immer attraktiver als Wohnort und Lebens-Mittelpunkt

für Neubürger unserer Stadt geworden ist, spricht für unseren Stadtbezirk und dafür, dass man weniger zurückhaltend über ihn sprechen sollte. Allerdings kann man mit Worten allein nicht das erhalten und fördern, was wir an Positivem zu bieten haben. Es bedarf der Menschen, die sich in vielfältiger Art für ihren Stadtbezirk einsetzen und etwas für das Gemeinwesen im Süden tun. Noch immer gilt das alte Goethe-Wort 'Was du ererbst von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen'. Ein lebendiger, liebens- und lebenswerter Süden gestaltet sich nicht von allein.

Natürlich darf in diesem Beitrag nicht der Hinweis auf Dinge fehlen, die wir haben, aber nicht unbedingt haben müssten wie zum Beispiel den Durchgangsverkehr mit allen seinen Schattenseiten, die Eingriffe in unsere Hanglagen, die oft fast erpresserischen Forderungen bestimmter Investoren und Bauherren oder die maroden Sanitäranlagen in Schulen. Aber so wie niemand vollkommen ist, so kann es auch kein Gemeinwesen sein. Bei der Aufrechnung von positiven und negativen Punkten kommen wir jedoch auf ein deutliches Plus der Wohn- und Lebensqualität für die Menschen im Süden.



*Es lässt sich leben im Süden. Viel Begeisterung war bei der Veranstaltung für das 125-jährige Jubiläum der Zahnradbahn auf dem Marienplatz zu spüren.*

# 125 Jahre Zahnradbahn

Sie merken schon, dass wir uns beim Namen der Bergbahn ganz korrekt ausdrücken. Wir wollen nicht gleich in eine Sprachfalle stolpern. Denn es stimmt einfach nicht, dass alle Einheimischen die Zahnradbahn 'Zacke' nennen. Ein Teil, und das sind meist ältere Bürger, reden von der 'Zacketse'. Das salomonische Urteil gilt: Beide Namen dürfen verwendet werden, ohne dass die eine oder andere Seite der falschen Sprachweise bezichtigt wird.

In Deutschland gibt es vier Zahnradbahnen, von denen aber nur unsere Zacke(tse) in das öffentliche Verkehrsnetz eingebunden ist. 200 Höhenmeter überwindet sie bis Degerloch auf ihrer etwas über 2 Kilometer langen Fahrt, die den Touristen wegen der schönen Aussicht immer viel zu kurz ist. Gestartet wurde vor 125 Jahren übrigens nicht auf dem Marienplatz, sondern vom Bahnhof in der Filderstraße



*Beim Jubiläum der Zacketse auf dem Marienplatz zeigte sich, dass diese Bergbahn eine Faszination weit über den Süden hinaus ausübt.*

aus, dem heutigen Spielort des Theaters Rampe. Auch ging noch nichts elektrisch. Eine Dampflok schnaufte die damals mit viel Grün umgebene Strecke hoch. Dem bedeutenden Jubiläum angepasst hatte sich die SSB etwas Besonderes einfallen

lassen. Anstatt seitdem Bühnenprogramm gab es Unterhaltung auf höherem Niveau mit klassischer Musik, Chansons und Kabarett. Der außergewöhnliche Besucherzuspruch bestätigte, dass man mit diesem Konzept richtig lag.

# Schach statt Killerspiele

Schach ist ein wirkungsvolles Instrument, um mittel- und langfristig die schulischen Leistungen zu verbessern. Diese wissenschaftliche Erkenntnis hätte aber nicht gereicht,

dass sich am 23. Juli dieses Jahres in der Lerchenrainschule 46 Schüler der Lehranstalt zum Schachfinale trafen. Spielfreude und sportlicher Ehrgeiz waren die Motivation. Der

Wettbewerb stellte den Höhepunkt des Jahres für die außergewöhnlich stark frequentierte Schach-AG an der Schule dar. Schachtrainer Egmont Wittenberger und Bernd Mu-



*Urkunden und Sachpreise waren der Lohn für die Schüler, die am 23. Juli dieses Jahres mit großer Begeisterung das Schachfinale an der Lerchenrainschule bestritten haben.*

sche, Sportbereichsleiter an der Lerchenrainschule, waren über den Boom mehr als erstaunt, den die Gründung der Arbeitsgemeinschaft hervorgerufen hat. Von Anfang an musste eine Aufteilung in Altersklassen vorgenommen werden, um dem Interesse der Schüler gerecht zu werden. Die vielfach gehörte Meinung, Schach sei eine Männersache, widerlegt im Übrigen die Tatsache, dass an der Lerchenrainschule das Verhältnis von Mädchen und Jungen fast gleich ist. Und noch eine vorgefasste Meinung wurde bei dem Schachturnier beiseite geräumt. Nämlich, dass sich Disziplin und Konzentration auf der einen Seite sowie Spielfreude und Fröhlichkeit auf der anderen ausschließen. 'Gibt es nächstes Jahr wieder ein Schachturnier?', fragten viele Kinder und versprachen, die Schach-AG noch eifriger für weitere gute Platzierungen zu nutzen.



Der nächste Winter  
kommt bestimmt !

**Sparen Sie  
beim Energieverbrauch...**

- mit kostenloser Erdwärme
- mit kostenloser Solarwärme
- oder einfach nur  
mit einem Holzkaminofen

Rufen Sie an, wir  
beraten Sie gerne.



SANITÄRE-ANLAGEN • GASHEIZUNGEN • KOMPLETTBAD • KUNDENDIENST  
Liststraße 5 • 70180 Stuttgart-Süd • Telefon 0711 / 6 40 78 62  
www.sanitaer-krockenberger.de • e-mail: a.krockenberger-sanitaer@gmx.de

# Ein Saal voller Leben



*Der jahrelange Kampf der Bürgerinitiative Kaltental hat als Ergebnis zwar kein ganzes Bürgerhaus, aber dafür einen schönen Bürgersaal gebracht.*

So wie unsere Überschrift wünscht sich die Bürgerinitiative Kaltental das Geschehen im neueingeweihten Bürgersaal in der Feldbergstraße 37 schräg gegenüber dem 'Schwanen'. Diese Räumlichkeit soll schließlich nicht nur von der Bürgerinitiative selbst genutzt werden, sondern steht allen Kaltentaler Vereinen, Gruppen und auch Privatpersonen für größere Veranstaltungen offen. Zwar hatte man einst ein 'Bürgerhaus' angestrebt, aus dem nun nur ein 'Bürgersaal' geworden ist, aber vielleicht gilt auch hier das Sprichwort: 'Es isch alles für ebbes gut'. Denn die Bürgerinitiative hat zwar den Saal auf 25 Jahre für eine

mietfreie Verwaltung erhalten, aber für die Organisation sowie die Betriebskosten und den ordentlichen Zustand der Räumlichkeit zeichnet sie verantwortlich. Vorstand Hans-

Dieter Meissner und seine Mitstreiter in der Bürgerinitiative haben sich also zum Wohle des Gemeinwessens in Kaltental keine leichte Aufgabe auf ihre Schultern geladen.

# Toller Einsatz



Unser Foto zeigt eine Gruppe junger Menschen, die sich in lobenswerter Weise für Schüler der 8. Klasse in der Lerchenrainschule einsetzen. Die Jugendlichen stehen im Berufsleben, waren aber früher selbst Ler-

chenrainschüler und wissen um die Bedeutung eines guten Schulabschlusses und die Schwierigkeit einen Ausbildungsplatz zu finden. Jetzt unterstützen sie die Schüler aktiv bei ihren Bemühungen.



**Vertrauen  
Sie Ihrem  
Fleischer-  
Fachgeschäft!**

# Metzgerei Aicheler

Böblinger Str. 143 · Telefon 60 42 46

Beachten Sie unsere aktuellen Angebote  
am Schaufenster oder im web!  
[www.metzgerei-aicheler.de](http://www.metzgerei-aicheler.de)



Böblinger Str. 151  
70199 Stuttgart  
Fon: 0711 6493852  
Fax: 0711 6071462

**Buch im Süden**

*22.10.09 Kino im Kopf  
20.11.09 Hannas-Josef Ortheil  
liest aus „Die Erfindung des Lebens“*

[www.buchimsueden.de](http://www.buchimsueden.de)  
[buchimsueden@online.de](mailto:buchimsueden@online.de)  
Mo - Sa 9.30 - 13.00 Uhr  
Di - Fr 14.30 - 18.00 Uhr

**24-Stunden-Pflege Ihrer  
kranken oder alten Angehörigen!**

Neu im Stadtteil: Betreuung durch erfahrene polnische Krankenschwestern und Betreuerinnen. Ideale Ergänzung zum ambulanten Pflegedienst. Hand in Hand, damit Pflegebedürftige daheim bleiben können. Bewährte Alternative zum Heim.

[www.promedica24.de](http://www.promedica24.de)  
**Beratungstelefon 0711-966 66 533**  
auch am Wochenende



**Erweiterte hausärztliche  
Versorgung**

Neu bei uns im Ärztezentrum  
seit dem 01.04.2009

**Herr Dr. med. Michel Oppl,**  
Nervenarzt, Facharzt für **Psycho-  
somatische Medizin, Systemische  
Paar- und Familientherapie**  
und seit dem 01.07.2009

**Frau Regine Horbach,**  
Fachärztin für **Psychiatrie und  
Psychotherapie**

Sprechstunden nach Vereinbarung

Marianum · Marienplatz 1 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711-66 48 07-14 · Fax 0711-66 48 07-15  
[aerztezentrum@marianum.de](mailto:aerztezentrum@marianum.de)

[www.marianum.de](http://www.marianum.de)

## Standorttreue Frauen

# Aktiv im Süden

Wir stellen heute zwei Frauen vor, die sich zunächst darin unterscheiden, dass die eine gerade zur Existenzgründerin geworden ist, die andere dagegen schon fast vier Jahrzehnte ein Einzelhandelsgeschäft führt. Beide aber vereint eines – die Liebe zum Süden

## Sage mir, was du hängst

Elfriede Reissmann ist eine Fachfrau, deren Kompetenz in Sachen Gardinen nicht nur von den Südbürgern geschätzt wird. In ihren Laden in der Böblinger Straße 41 an der Ecke Adlerstraße kommen Kunden aus ganz Stuttgart und darüber hinaus. Das ist auch wichtig für ihre Existenz, denn von den Aufträgen aus unserem Stadtbezirk allein könnte sie nicht mehr leben. Es hat sich viel geändert im Süden in den 36 Jahren ihrer Geschäftstätigkeit. Wohnkultur ist bei uns nicht mehr überall gefragt. Wenn Elfriede Reissmann an den Häusern vorbeiläuft, kann sie sich schon anhand der Gardinen ausmalen, wie es dahinter aussieht. 'Geiz ist geil' greift leider auch beim Wohnen um sich. Unbeeindruckt davon bietet sie in ihrem Laden eine große Auswahl an Gardinen vom traditionellen Stil bis hin zur aktuellen Mode und erfreut ihre Kunden mit einem schnellen und zuverlässigen Nähdienst, der im Übrigen auch Sofakissen einschließt. Hätte sie statt der kleinen Fenster in dem alten Gebäude große Schauflächen, die dann auch von der Stadtbahn einzusehen wären, könnte sie sich einen lebhafteren Geschäftsbetrieb vorstellen. Aber auch so denkt sie nicht ans Aufhören. Schon gar nicht würde Elfriede Reissmann aus dem Süden wegziehen, mit dem sie sich auf Gedeih und Verderb verbunden hat.



**Elfriede Reissmann ist mit Ihrem Gardinenfachgeschäft seit 36 Jahren in der Böblinger Str. 41 ansässig. Obwohl in dieser Zeit ein Wandel im Stadtbezirk stattgefunden hat und die Geschäfte nicht mehr wie früher laufen, hat sie nie an einen Umzug gedacht.**

diesem Überfall zu erholen und schloss daher immer schnell die Türe ab, wenn sich ein männliches Individuum zu intensiv für ihre Auslagen zu interessieren schien. Eines Tages betrat solch ein häufig ihren Laden passierender und in die Schaufenster blickender Mann mit einer Begleiterin das Geschäft. Anscheinend hatte der ihre Furcht bemerkt und wollte sie beruhigen, denn die Frau sagte: 'Des isch bloß mei Ma. Der tut fei nix.' Einmal wollte eine ältere Dame wissen, ob denn die junge blonde Frau vom letzten Mal nicht mehr im Laden sei. Elfriede Reissmann hatte noch nie eine Verkäuferin angestellt und war in all den Jahren immer selbst hinter der Ladentheke gestanden. Sie erkundigte sich deshalb, wann denn das gewesen sein sollte. 'Ha, vor 25 Jahr', antwortete die Kundin. Da wurde auch Elfriede Reissmann bewusst, wie die Jahre ins Land gezogen waren. Denn die junge Dame, nach der die Kundin fragte, war sie schließlich selbst gewesen.

## Begegnungen

Obwohl Gardinen hauptsächlich Frauensache sind, kommen inzwischen auch öfters Männer zu ihr. Auf einen allerdings hätte sie gern verzichtet. Der hielt ihr nämlich eine Pistole vor die Nase und raubte die Kasse. Elfriede Reissmann brauchte einige Zeit, um sich gedanklich von

## Hilfe für Alt und Jung

Gunda Wolter ist eine echte 'Hamburger Deern' und kam 1987 zum ersten Mal nach Stuttgart. Eine Bekannte aus der Gebelsbergstraße hatte sie zu einem Besuch eingeladen. Der Stuttgarter Süden und die junge Dame von der Waterkant - das war Liebe auf den ersten Blick. Schon wenig später zog sie für eine kurze Zeit, so hatte sie es sich vorgenommen, hierher. Aber dann kam der Liebe zweiter Teil. Denn sie traf einen echten Heselacher, dem ihr Herz zuflog. Seitdem ist die studierte Diplom-Ergotherapeutin zu einer Dauer-Südbürgerin geworden. Als sie sich jetzt entschloss eine eigene Praxis zu eröffnen, da stand von vornherein fest, dass dies nur im Süden sein könne. Seit 1. September praktiziert Gunda Wolter nun in der Pelargusstraße 1 in der Nähe des Marienplatzes. Ihre Patienten kommen aus allen Altersklassen.

### Ergotherapie - was ist das?

Wer es nicht weiß, braucht sich keiner Bildungslücke schämen. Auch wir mussten uns erst schlau machen. Theoretisch liest sich das ungefähr so: Ergotherapie ist die Förderung, die Verbesserung, die Wiedergewinnung oder der Erhalt von motorischen und geistigen Fähigkeiten. Praktisch bedeutet es zum Beispiel die Nachbehandlung bei Schlaganfällen oder Hüftoperationen, Therapien bei Schulterschmerzen, Multipler Sklerose oder Parkinson. Aber auch der Geist und die Hirnleistung werden trainiert. Gunda Wolter beruhigt hier viele ältere Menschen, die immer wieder Namen vergessen. Nicht alles ist nämlich auf eine beginnende Demenz zurückzuführen. Oft handelt es sich nämlich nur um eine Hirnchwäche, weil die grauen Zellen nicht ständig gefordert werden, was durch entsprechende Übungen gemildert oder gar gestoppt werden kann. Die Ergotherapeutin rät allen Älteren, aktiv im Geist zu bleiben und nicht nur fernzusehen oder spazierenzugehen. Auch für die Kleinsten gibt es Tipps. So sollte schon vor Schulbeginn geklärt sein, ob das Kind ein Rechts- oder Linkshänder ist. Der von Großeltern oft gehörte

Rat die 'schöne Hand' zu benutzen, kann für Linkshänder eine lebenslange Bürde sein. Gunda Wolter stellt schnell fest, wo die Stärken der Kinder liegen. So wie sie auch Hyperaktivität oder Konzentrationsschwächen behandelt. Wer sich eingehender informieren möchte schaut ins Internet [www.@ergo-sued.de](http://www.@ergo-sued.de).



*Ergotherapeutin Gunda Wolter hat den Süden als Standort für ihre Praxis gewählt, weil sie sich mit diesem Stadtbezirk eng verbunden fühlt.*

Lassen sie uns am Schluss noch auf eine Gemeinsamkeit unserer beiden vorgestellten Frauen kommen. Beide haben den 'Fachblick'. So wie Elfriede Reissmann an den Gardinen auf die Wohnkultur schließen kann, so sieht Gunda Wolter zum Beispiel auf Anhub am Gehen eines Menschen, ob er eine Hüftope-

ration nötig hat oder eine Nachbehandlung zu diesem Eingriff.



**rainer markt elektroanlagen**

- Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- Telefon- und Datennetze
- Solarthermie- und Warmwasserinstallation
- Haussprechanlagen (auch mit Video)
- Antennen- und SAT-Empfangsanlagen
- RWA-Anlagen, E-Check
- Elektrische Rollladensteuerungen

**Todtnauer Str. 19 | 70569 Stuttgart-Kaltental | Tel. 0711 / 6 78 78 28**  
**Fax 0711 / 6 78 78 29 | E-mail: [rainermarkt@gmx.de](mailto:rainermarkt@gmx.de)**

Seit über  
40 Jahren  
Qualitätsarbeit!

## Ihr Maler im Süden

# Manfred Alber

GmbH

### MALERGESCHÄFT

Stukkateurgeschäft • Bodenbeläge

---

Burgstr. 86 • 70569 S-Kaltental

Telefon 0711 / 6 87 31 84 • Telefax 6 78 71 84



HUBERTUS-APOTHEKE

TEILNAHME-KARTEN  
GIBT'S BEI UNS!



Für Sie  
>drin<

Gewinnen Sie ↓ einen PC (500.- € wert) oder 500.- € in bar

www.hubertus-apotheke-stuttgart.de

**Hubertus-Apotheke**

Dr. Berthold Stelzer e.K. & Team | Liststr. 38 (Ecke Stroberg) | Tel. 60 22 82



## Weinstube "Zur Traube"

Schwäbische Küche &  
Weine aus der Region

**Feierlichkeiten aller Art**  
nach Absprache auch samstags

Böblinger Straße 161  
beim Bihlplatz  
70199 Stuttgart  
Tel. 0711/6 40 51 57  
Inhaber Hubert Blum

Unsere Öffnungszeiten:  
Sonntag bis Freitag  
17.30 - 24.00 Uhr

Seit 36 Jahren in Heslach

## GARDINEN-REISSMANN

Gute Beratung - Preiswert  
Schnelle Anfertigung

Böblinger Straße 41 • Telefon 60 63 27

## Javitz & Pisut

Rechtsanwälte im Heusteigviertel



Mietrecht · Arbeitsrecht · Familienrecht  
Opferrecht · Sozialrecht · Verkehrsrecht  
Strafrecht · allgemeines Zivilrecht

Immenhofer Straße 5  
70180 Stuttgart  
T 0711 6 735 370  
www.rechtsanwaelte-jp.de

## Suche Garage

in der Armin- oder Mörikestraße  
zum Kauf.

Steuerberaterin Sabine Kögel-Schlecker  
Boschstraße 22 · 71336 Waiblingen  
Telefon 07151 / 98 71 00



## FLIESEN-KOCH

Stefan Koch  
Fliesenlegermeister

**Ihr Handwerksmeister  
mit Erfahrung**  
aus Kaltental

Tel. 0711 - 73 24 90  
Fax 0711 - 73 31 15  
Mobil 0173 - 9 84 75 56

Traugott Armbrüstle

# Schwätza?

Also, liebe Leut, mir ist ganz sirmelig im Kopf. Erst habe ich Schwäbisch geschrieben. Da haben selbst alte gestandene SüdbürgerInnen geschrien: 'Ha, des ko mr doch net lesa.' Dabei hatte ich doch aus unserer schwäbischen Sprache schon einen schwäbischen Dialekt gemacht. Also bin ich notgedrungen umgestiegen aufs Hochdeutsche, das wir laut Ministerpräsident Oettinger und Konsorten gar nicht können. Jetzt klagt sogar ein reischmecker Brandenburger, dass er nicht mehr unser Schwäbisch lesen darf. 'Was tun?', spricht da nicht Zeus, sondern Traugott Armbrüstle. Eines ist klar, dass man mit Schwäbisch die meisten Dinge treffender und packender beschreiben kann. Aber was nützt es, wenn es nur eine Handvoll Leute liest und die anderen meinen es sei die Botschaft eines kongolesischen Stammesfürsten und weiterblättern. Hilf, Leser, hilf, kann ich da nur sagen. Denn wie soll ich ohne das Wissen um Ihre Wünsche aus dieser Zwickmühle kommen? Jedenfalls finden sie nachstehend einen Text - einmal in Hochdeutsch, einmal in Schwäbisch. Wählen sie, was sie künftig lesen wollen. Natürlich gibt es auch noch den Mix wie in der letzten Ausgabe.

## Bericht von einem Leichenschmaus

### Hochdeutsche Fassung

Als ich heute Morgen aufgewacht bin, war mir ganz schwindelig von dem sauren Wein, den es gestern bei der Beerdigung vom Karl gegeben hat. Ich hatte meinen Platz neben seinem blöden Vetter, einem Trauerkloß. Gegenüber saß die geschwätzige Martha Ruckhäberle, die sich mit ihrem großen Busen am Tisch breit gemacht hatte, so dass man kaum an den Hefezopf kam. Obwohl der Karl nicht unbedingt ein Guter war, hat die armselige Gesellschaft getan, als wäre er dem Herrgott ein Liebling gewesen. Die Frauen haben



Zeichnung: Charles Höllering

geweint, als sei ihre größte Liebe gestorben. Martha Ruckhäberle hat vor lauter falschen Tränen nichts mehr gesehen und sich beim Gang auf die Toilette den Kopf an der Türe angestoßen. Sie wurde sehr böse, weil ich bei dem Rumppler gelacht habe.

### Schwäbische Fassung

Woni heut morga meine Glotzböbel ufgemacht han, send em meim Schädel a paar hondert Brommhommeler romgsirmelt. Total durmelig isch mrs gwä, wege dem Semsakrebsler, den 's beim Karle seiner Kistahochzich zom Saufa gä hot. Der war so räs, dass drs Hemed ens Fidle neizoga hot ond d'Schlappa an d'Füß nobäbbt send. Zudem ben i au no nebem Karle seim Vetter ghockt - dem Drallewatsch, dem Gnaddle, der sei Lättscha emmer wia en Elefantariesel nahängt onds letzte Mol glacht hot, wie er no en Schnulle en dr Goscha ghätt hot. Gegaüber hot sich d' Ruckhäberles Martha noplottz ghätt mit ihrer Älleweil-Schnättere ond mit ihrem Bruschkasta gega den die Venus von Milo a boinigs Häddele gwä isch. Ihre Herzer send so breit uf em Tisch glega, dass se dr Hefezopf eigrahmt hend ond mr sich fast net traut hot nach ma Stückle zom langa. Obwohl dr Karle en jesses Triebel war, en elender Waidag, hot die versammelte Heckabeerlesbronzer-Gsellschaft do, als wär er em lieba Gott sei goldigs Scheisserle gwä ond die Weiber hend sich d' Kuttel rausplärrt, als häbet se ihr gröschte Mögetse verlor. Ruckhäberles Martha hot vor lauter bigottische Zähra nix meh gsäha ond isch uf em Weg zom Bronza in ihrer Hudelei voll mit ihrem Riebehafa gega d' Scheißhaustür brezelt. Sie isch kreuzsierig gworda, weil mirs bei dem Bockler fast dr Ranza vor Lacha verschnellt hot.

# Südsplitter

**Belästigung.** Die Menschen an den stark befahrenen Straßen sind gestraft genug. Dennoch müssen sie im Sommer eine weitere Plage ertragen. Nachts, und das besonders am Wochenende, brausen die Harley Davidson- und Ferrari-Imitatoren mit ohrenbetäubendem Auspuffgeheul durch den Süden. Selbst von der Wildpark- und Rotenwaldstraße dringt der Lärm nach Heslach. Obwohl man sie also von Ferne hört, ist dieser Lärm bisher nicht abgestellt worden. Sind die Möchtegern-Rennfahrer mit unerlaubten Auspuffanlagen zu schnell für die Polizei? Für die Menschen sind sie jedenfalls zu laut.

**Musik. Musik.** An der Heusteigschule herrscht große Freude. Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg überbrachte innerhalb des Projektes 'Herzenswunsch' der von ihr gegründeten



**Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg überbrachte der Heusteigschule eine Spende von 10.000 Euro.**

ten Stiftung Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg e.V. einen Scheck über 10.000 Euro. Mit diesem Geld soll einer Gruppe hochbegabter Schüler der Klassen 5 und 6 Einzelunterricht in Instrumenten wie Schlagzeug, Klavier und Fagott ermöglicht werden. Außerdem soll ein Teil der Spende für die Anschaffung noch fehlender Musikinstrumente verwendet werden. Die Prinzessin betonte in ihrer Ansprache den hohen Wert der Musikerziehung. Bewiesen ist, dass musizierende Kinder sich in sozialer und intellektueller Beziehung besser entwickeln.

**Helfer gesucht.** Eine Spur der Erinnerung soll im Oktober für die über 10.000 in Grafeneck von den Nazis ermordeten Kranken und Behinderten vom Ort des seinerzeitigen Schreckens bis hin zum Innenministeri-

um in Stuttgart gezogen werden. Die von Bürgern aller Art aufzumalende violette Farbspur führt am 16. Oktober auch durch den Stuttgarter Süden. Obwohl es bereits zahlreiche bei der Aktion engagierte Menschen aus allen Bereichen gibt wie z.B. Schüler aus Vaihingen, Mitglieder der Naturfreunde Heslach und des Bürger- und Gartenbauvereins Heslach, die Markuskirchengemeinde und Bezirksbeiräte, werden noch Spurenmalergesucht. Kontaktadresse ist die des Bezirksvorstehers: frieder.jedtke@t-online.de.

**Glanzpunkt im Kino.** Der Poet und Zeichner Hans Anthon wohnt in einem Schäferkarren im Schönbuch. Diesen Einsiedler kann man jetzt im Stadtteilkino Heslach hautnah im Generationenhaus in Heslach am

18. Oktober erleben. Hans Anthon liest zuerst aus seinen Werken. Anschließend wird über ihn der Film 'Leben eines Einsiedlers' gezeigt. Bitte beachten: Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und nicht wie gewöhnlich um 20 Uhr. Das gesamte Programm der nächsten Wochen im Stadtteilkino Heslach sehen sie unter [www.kinoheslach.de](http://www.kinoheslach.de). Die Eintrittspreise sind mit 3 bzw. 2 Euro unverändert preiswert.

**Ideentransfer.** Ausgedacht und ausgearbeitet wurde die Schauspiel-Performance 'Win' in der Schreiberstraße in Stuttgart, nämlich von der Tart-Produktion Johanna Niedermüller. Aufgeführt aber wird das Stück mit drei bedingungslosen Verkaufsspezialisten in den Wagenhallen in Stuttgart-Nord. Premiere ist am 5. Oktober um 20 Uhr. Mehr unter [www.tart-sachen.de](http://www.tart-sachen.de).



Bei uns blüht der Herbst richtig auf!

Gärtnererei Schuler GbR Cottastraße 43 | 70180 Stuttgart | Tel. 0711 / 60 45 95  
 Web: [www.gaertnererei-schuler.de](http://www.gaertnererei-schuler.de) | E-Mail: [info@gaertnererei-schuler.de](mailto:info@gaertnererei-schuler.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 - 18.00 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:30 Uhr



**Druck Discount 24.de**

**aufrechtig** Die weiße Lilie  
 BESTATTUNGSDIENST

Eine Empfehlung Stuttgarter Friedhofsgärtner:  
**Telefon 70 71 611 – jederzeit**  
[www.die-weisse-lilie.de](http://www.die-weisse-lilie.de)

**Partnerbetriebe am Waldfriedhof:**  
 Gärtnererei Haag, Bruderrain 2  
 Gärtnererei Tiedemann, Bruderrain 14  
 Gärtnererei Müller, Böblinger Straße 167

**Partnerbetrieb am Kaltentaler Friedhof:**  
 Gärtnererei Tiedemann, Bruderrain 14

**Steuerwissen ist Geld!**

  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**  
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**Beratungsstelle:**  
Renate Blaß · Böblinger Str. 87  
70199 Stuttgart · E-Mail [renate.blass@vlh.de](mailto:renate.blass@vlh.de)  
Tel. Büro 91 26 46 89 · Privat 6 49 85 60

**Wer hat Interesse?**  
**Suche Schulkameraden der Lerchenrain-Hauptschule**  
(Abschlussklasse März 1962, Lehrer Moser) für ein Klassentreffen in Heselach  
Jürgen Mogel  
Bitte melden unter Chiffre 'Klassentreffen' an den Verlag

**Neue Ergotherapie-Praxis!**

Seit dem 1. September 2009 habe ich für Sie meine Praxis im Stuttgarter Süden eröffnet.

- Alle Fachbereiche
- Langjährige Berufserfahrung
- Rollstuhlgerecht zugänglich
- Nur 2 Minuten vom Marienplatz

 **ErgoSüd** Gunda Wolter  
Dipl.-Ergotherapeutin  
Pelargusstr. 1 · 70180 Stuttgart  
Fon 0711/655 150 -85 · Fax -84  
[praxis@ergo-sued.de](mailto:praxis@ergo-sued.de) · [www.ergo-sued.de](http://www.ergo-sued.de)

**Klavierunterricht in Heselach**  
Erfahrene Klavierlehrerin (Diplom Musikhochschule Stuttgart) nimmt wieder Schüler auf (Anfänger und Fortgeschrittene). Für weitere Informationen rufen Sie mich bitte an.  
Beate Maier, Hasenstraße 26  
Tel. 22 66 72 48 oder 0163-4482908

**PC - Heimservice Klaus Poller**

Vor Ort bei Ihnen zu Hause oder in Ihren Firmenräumen



Service - Internet - WLAN/Dsl - Updates  
Reparatur - Beratung - Schulung

0711 - 99 32 38 01 • 0175 - 404 99 29  
[pc-service@kpoller.de](mailto:pc-service@kpoller.de) • [www.kpoller.de](http://www.kpoller.de)

 **OP-Vermittlungen.de**  
Info-/Termin-Telefon täglich von 7-19 Uhr  
unter: 0711 / 740 17 659, Stuttgart-Süd,  
Eierstr. 46, 1. OG Ärztehaus MarienPark

Brustvergrößerung: mit Silikonimplantaten od. Eigenfett; Brustverkleinerung, Bruststraffung; Fettabsaugungen bis zu 6 Ltr. Fettweg-Spritze z.B. Doppelkinn; Bei übermäßigem Schwitzen / Hyperhidrose: Spritze/Absaugung; Gewichtsreduktion: Magenballon ca. 45 kg

[www.OP-VERMITTLUNGEN.de](http://www.OP-VERMITTLUNGEN.de)

# Unsere Plätze

Der Duden erklärt den Begriff 'Platz' wie folgt: größere ebene Fläche für bestimmte Zwecke z.B. Veranstaltungen, Zusammenkünfte. Gemäß dieser Definition fallen drei von unseren größeren fünf Plätzen im Süden nur bedingt in diese Rubrik.

## Österreichischer Platz

Als dieses Verkehrsgebilde 1960 in seiner jetzigen Gestaltung im Beisein von viel Prominenz eingeweiht wurde, da fragte ein Reporter des Süddeutschen Rundfunks, der auf dem Parkdeck unter der Paulinenbrücke stand: 'Wo ist denn jetzt der Österreichische Platz?' Als man ihm erklärte, dass er direkt darauf stehe, schüttelte er nur den Kopf und meinte, wenn dies alles sei, dann könne er nur schwer von einer Platzeinweihung berichten. Nach dem Platz erkundigen sich noch heute ortsunkundige Menschen, auch wenn sie sich unmittelbar an dem Kreisverkehr befinden. Dem Namensgeber Österreich macht der Platz jedenfalls wenig Ehre, selbst wenn eine Stadtbahn-Haltestelle nach ihm benannt ist. Gut, dass jetzt im Zuge des Neubaus neben der Paulinenbrücke möglicherweise eine ansprechendere Gestaltung erfolgt. Wann und wie diese geschehen soll, darüber streiten sich im Augenblick noch die Gelehrten. Dem Bezirksbeirat kommt dabei eine wichtige Aufga-

be zu. Er muss darüber wachen, dass unser Süden nicht noch mehr verschandelt wird, denn der jetzige Österreichische Platz ist alles andere als ein Aushängeschild unseres Stadtbezirkes.

## Marienplatz

Der Name hat keinen religiösen Ursprung, sondern bezieht sich auf die Prinzessin Marie zu Waldeck und Pyrmont, die Frau von König Wilhelm II. von Württemberg. Die Nazis entfremdeten den Marienplatz für ihre Zwecke und machten ihn zum Platz der SA. Diese schreckliche Periode ist inzwischen mit vielen friedvollen Jahren überstanden, aber den Platz als Versammlungsstätte für Demonstrationen, große Wahlveranstaltungen und anderes zu nutzen, geisterte nach der Fertigstellung schon in manchen Köpfen herum. Animiert wurde man wohl von der großen Freifläche, die - obwohl man es uns immer wieder einredet - in keinster Weise das Abbild einer mediterranen Piazza ist. Nur einen Asphaltbelag, wie uns kürzlich ein Anzeigenblatt weisma-



Marienplatz, der teuerste und breiteste Fußgängerüberweg in Stuttgart.



chen wollte, hat der Marienplatz nicht. Die ansprechenden Steinplatten lassen wir uns bei aller Kritik nicht nehmen. Normalerweise soll auf einem Platz Leben stattfinden. Beim Marienplatz pulsiert das Geschehen aber daneben. Selbst die Wasserkaskade steht vor dem Platz. Die verantwortlichen Gestalter der Freifläche müssen sich wenig nach den Vorstellungen und Wünschen der Menschen gerichtet haben. Auf die Aufwertung des Marienplatzes durch ein Café wartet man bisher immer noch. Gut, dass wenigstens die Zahnradbahn einen Farbtupfer auf die kahle Steinfläche bringt, die jetzt aber wenigstens von wachsenden Bäumen umringt ist. Das mit den Aufmärschen hat sich übrigens weitgehend erledigt dank des Engagements des Bezirksbeirates Süd. Der hat eine Nutzungsverordnung durchgesetzt, die Feste minimiert und kommerzielle Veranstaltungen ausschließt. Es gibt aber auch Südbürger, die etwa einen wöchentlichen Kunstmarkt wie zum Beispiel an der Seine in Paris als eine Belebung unseres Stadtteils begrüßen würden.

### Erwin-Schoettle-Platz

Umrahmt von Grün, in direkter Umgebung der Matthäus-Kirche, dem 'Dom von Heslach', mit Wasserspiel und einer Spielfläche für Boulespieler lockt dieser Platz die Menschen zum Verweilen. Benannt ist der Platz nach dem 1976 verstorbenen SPD-Politiker Erwin Schoettle, der ein aktiver Nazigegner war und von 1961 bis 1969 das Amt eines Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages ausübte. Hier, an der Ecke Böblinger- und Schreiberstraße, finden auch immer wieder Feste der verschiedensten Art statt, wobei die geschlossene Umrahmung durch die dichten Baumreihen einen intimen Rahmen abgibt.

### Bihlplatz

Dieser Platz inmitten des Ortskerns von Heslach verkörpert am ehesten das, was man vom Rathausplatz einer kleinen Stadt erwartet. Nur hatte Heslach als Weiler noch nie ein Rathaus und die einst den Platz prägenden Gebäude wie Kirche und Schulhaus sind längst abgerissen. Dennoch kann man sich

*Fortsetzung auf nächster Seite*

- Lieferservice in Stuttgart
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Fleurop weltweit
- Hydrokulturen
- Seidenblumen und Dekoartikel



**Herbstpflanzen für Balkon, Terrasse und Friedhof sind jetzt da !!**

Thomas Locher · Filderstraße 3-5 · Tel. 640 14 51/52 · Fax 640 08 05

## Bassett - Der Hundeladen

Alles für Hunde... und Katzen



- Preiswertes Hunde- und Katzenfutter hoher Qualität
- Futter für **ernährungssensible Tiere** / **Frischfleisch**
- Gesunde Leckerchen auch für **allergische Tiere**
- Robustes, interessantes Hunde- und Katzenspielzeug
- **Nagerfutter**, Streu, Heu, Stroh
- **Lieferung frei Haus** (Mindestbestellwert nach Entfernung)

[www.hundeladen-stuttgart.de](http://www.hundeladen-stuttgart.de)

Öffnungszeiten:  
Mo & Fr 15 - 20 Uhr  
Di, Mi, Do 8 - 12 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr  
**Telefon 6 07 40 12**

**Tulpenstraße 49 (Ecke Lehenstraße) · 70180 Stuttgart-Süd**

## Mobile Tierheilpraxis Schmetzer

Sven Schmetzer

Lehenstr. 83 70180 Stuttgart

☎ 0163 - 51 74 579 Fax 0711 - 607 18 54

Email : [tierheilpraxis-schmetzer@web.de](mailto:tierheilpraxis-schmetzer@web.de)

Internet: [www.tierheilpraxis-schmetzer.de](http://www.tierheilpraxis-schmetzer.de)

Die mobile Tierheilpraxis erspart Ihnen und Ihrem Tier jede Art von Stress, da ich zu Ihnen nach Hause komme im Bereich des Großraumes Stuttgart.

Zu meinen Patienten zählen Hunde, Katzen und Kleintiere.



Ich bin Mitglied in der Deutschen Gesellschaft der Tierheilpraktiker (Mitglied in der Kooperation der THP-Verbände)

Mein Leistungsspektrum umfasst z.B.:

**Naturheilverfahren, Homöopathie, Tiermassagen, -Hygiene, -Pflege etc.**

**Sprechzeiten-Vereinbarungen telefonisch unter 0163 - 51 74 579.**

»Ihre Gesundheit in guten Händen«



HUBERTUS-APOTHEKE



Hubertus-Apotheke | Dr. Berthold Stelzer e.K. & Team

Liststraße 38 | [www.hubertus-apotheke-stuttgart.de](http://www.hubertus-apotheke-stuttgart.de) | Tel. 60 22 82

## Ölgemälde Hölzelkreis

Paul Bollmann (1885-1944),  
Hölzel-Meisterschüler,  
Südl. Landschaft (30x40 cm).  
Rarität, da die meisten Bilder verbrannt.  
Anfragen an den Verlag unter Chiffre 'Hölzel'

## Steuerberater

HANDWERK, DIENSTLEISTUNG,  
PRIVATPERSONEN, ÄRZTE + GMBH's

**Hans Bolay**

**Wolf-Peter Langner<sup>\*)</sup>**

Landwirtschaftliche Buchstelle  
\*) angestellt gem. § 58 StBerG

### Steuerpflicht für Rentner:

Prüfung & Beratung

Christophstr. 14 · 70178 Stuttgart

Tel. 0711 / 9 60 44-5

Fax 0711 / 9 60 44-66

E-Mail Steuerberater.H.Bolay@arcor.de

Steuerl./Betriebswirtschaftliche Beratung

Existenzgründung/Nachfolgeplanung

Finanz- und Lohnbuchhaltung

Steuererklärung und Jahresabschlüsse etc.



Der Erwin-Schoettle-Platz, Ecke Böblinger-/Schreiberstraße

## Getränke Schuster

Heslacher  
Getränke-Markt

Möhringer Str. 75/1  
70199 Stuttgart-Süd

Tel. 640 55 98 · Fax 60 44 78  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend  
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



Wirtshaus  
zum Schwanen



Urgemütlich,  
schwäbisch Essen,  
Trinken und Verweilen.

www.Schwanen-Kaltental.de  
Feldbergstraße 38 · Tel. 65 69 67 89



Der Bihlplatz (auch Ochsenplatz genannt) in der Ortsmitte von Heslach

## Klavierschule Volkova

Einzel- und Gruppenunterricht  
Musikalische Früherziehung  
für Kinder ab 4 Jahren

Liststraße 45  
70180 Stuttgart  
(2 Min. vom Marienplatz)

Tel. 601 57 90  
www.klavierschule-volkova.de




Der großzügig gestaltete Südheimer Platz - eine Fläche ohne viel Leben

hier heimisch fühlen, besonders, wenn am Samstag der Markt stattfindet. Leider büßt der immer mehr an Attraktivität ein, woran die Beschicker nicht ganz unschuldig sind. Maifeier und Hocketse sind zwei Höhepunkte im Jahr, auch wenn letztere dieses Jahr ausgefallen ist. In der Diskussion ist der Abschluss des Bihlplatzes an der westlichen Seite. Die einen wollen die kleine Grünanlage belassen, andere meinen, dass ein Gebäude, zum Beispiel ein Tagescafé, die Geschlossenheit des Platzes fördern würde. Aber angesichts der leeren Kassen der Stadt, werden viele Hundebesitzer wohl nicht um diesen Kackplatz fürchten müssen. Denn dass man auch von Grünflächen die Hinterlassenschaften der Vierbeiner beseitigen muss, hat sich noch nicht herumgesprochen. Der Bihlplatz hat seinen Namen von dem 1935 verstorbenen Architekten und Baurat Georg Friedrich Bihl, der u.a. das Marienhospital gebaut hat. Viele eingesessene Heslacher sprechen jedoch vom Ochsenplatz, weil dort seit alter Zeit die Gaststätte 'Ochsen' das Ortsbild beherrscht.

### Südheimer Platz

Nach dem Abriss der Brücke, über die die alte B14 die Leonberger Straße hochgeführt wurde, war die Gelegenheit gegeben, dem Südheimer Platz ein neues Gesicht zu verpassen. Die Südbürger konnten sich auf Versammlungen an der Gestaltung beteiligen. Das waren die gleichen Pseudo-Demokratie-Veranstaltungen wie am Marienplatz. Dort bekamen die Anwohner ihre Bäume nicht, in Südheim wurde u.a. der gewünschte offene Lauf des Nesenbachs gestrichen. Die Planer machten das, was sie von vornherein wollten. Das Ergebnis hier wie dort sind vornehmlich menschenleere Flächen. Das vorgesehene und den Platz wohl belebende Süd-Zentrum dürfte sich angesichts der Finanzlage der Stadt auf lange Zeit erledigt haben. Sehenswert aber ist immer wieder Südheim selbst, die 1902 entstandene Arbeitersiedlung mit ihren individuellen Bauten. Leider haben sich die modernen Stadtplaner und Architekten an diesem Vorläufer des sozialen Wohnungsbaus kein Beispiel genommen und ohne große Einfälle gebaut.



**Einkehren nach Ihrer Wanderung?**  
 Dann sind Sie bei uns richtig.  
 Es erwartet Sie bei uns  
**bodenständige schwäbische Küche  
 und dazu ein frisch gezapftes Bier  
 oder a guat's Viertele.**

**Sie planen eine Feierlichkeit?**  
 Auch hierbei  
**können wir Ihnen weiterhelfen.  
 Wir bieten neben unserer guten  
 Küche Platz für 20 bis 60 Pers.  
 Ganzes Lokal 220 Pers.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Auftritt Winfried Wagner 16.10. Karten bei uns.  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Samstag ab 10.30 Uhr  
 Sonntags geschlossen

**Tübinger Str. 48 • 70178 Stuttgart • Tel. 60 37 97**



**Klaus Lehmann**  
 Steinbildhauermeister  
 staatl. gepr. Betriebswirt d. Hw.

**GRABMALE**

Benckendorffstraße 24  
 70199 Stuttgart-Heslach  
 Tel. 0711/640 11 57  
 Fax 0711/640 47 67

*Ihr Steinmetz im  
 Stuttgarter Süden*



**REINSCH Karosserie-  
 Reparaturen GmbH**

*TÜV-Schweißen  
 Ausbeularbeiten* *Unfallreparaturen  
 Lackierungen*

**Böblinger Str. 18 • 70178 Stuttgart • Tel. 0711/60 69 43**



**Arbeiten für  
 traumhafte Gärten**

**BLATTWERK**

[www.blattwerk-gartengestaltung.de](http://www.blattwerk-gartengestaltung.de)  
 Böblinger Straße 446 - Stuttgart-Kaltental - Tel. 0711-3416949-0

**aufrichtig** **Die weiße Lilie**  
 BESTATTUNGSDIENST

Eine Empfehlung Stuttgarter Friedhofsgärtner:  
**Telefon 70 71 611 – jederzeit**  
**www.die-weiße-lilie.de**

---

**Partnerbetriebe am Fangelsbachfriedhof:**  
 Gärtnerei Rainer Locher, Zur Uhlandshöhe 49  
 Blumenhaus Thomas Locher, Filderstraße 3-5  
 Gärtnerei Schuler, Cottastraße 41/43

**Partnerbetrieb am Heslacher Friedhof:**  
 Gärtnerei Müller, Böblinger Straße 167

ALTE  
HESLACHER  
APOTHEKE  
§

**APOTHEKER  
WOLF KÜMMEL**

FRAUENSTR. 2C  
ECKE BÖBLINGER STRASSE  
STGT.-HESLACH  
TEL. (0711) 60 72 50 - 0  
www.alte-heslacher-apotheke.de

## Öffentliche Versteigerung

am 06.10.2009, 15.00 Uhr  
(Besichtigung ab 13.00 Uhr)  
versteigere ich

in Stuttgart, Böblinger Str. 81  
in der Gaststätte 'Pomm & Fred'  
für die Pfandleihanstalt Sandkühler  
die verfallenen Pfänder (Schmuck).

**Helmut Stetter**

öffentlich bestellter Versteigerer  
Telefon 0711 / 60 28 94

Bundestagswahl 27. September 

**Für Stuttgart in  
den Bundestag:**



Marta Aparicio  
Wahlkreis I

- ◀ Für Arbeit und Bildung!
- ◀ Für ein Leben ohne Krieg!
- ◀ Für die Würde des Menschen!

**DIE LINKE.**

100% Sozial  
...auch nach der Wahl!

www.die-linke-stuttgart.de

# LeserInnen meinen

## Garten nach Gutdünken

'Die Diskussion um den Lehrgarten des Bürger- und Gartenbauvereins Heslach in der Ziegelklinge hat mich veranlasst, einmal über den Zaun zu spicken. Alles sehr, sehr ordentlich, muss ich sagen. Aber dennoch kann ich dem Mitglied des Bezirks-



*Insektenhaus im Biotop der Kleingärtneranlage Solitude-Neuwirtshaus.*

beirates nur beipflichten, dass eine Blumenwiese etwas Schönes wäre und auch unserem Stadtteil mehr Attraktion verleihen könnte. Immerhin führt ja jetzt der Blaustrümpflerweg an dem Garten vorbei. Aber am Ende bestimmen die Vereinsmitglieder, wie ihr Garten aussehen soll und ob man Kinder in ihm haben will oder nicht. Wenn man aber mal etwas mehr für Natur und vor allem etwas für den Nachwuchs tun will, dann kann ich einen Besuch in der Kleingartenanlage Solitude-Neuwirtshaus empfehlen. Da wird Obstbau und Biotop wohlvereinigt und auch Schulklassen präsentiert.'

R. S., Heslach

(Leser wollte ausdrücklich nicht mit vollem Namen genannt werden.)

## Warnung vor Falschparken

Südbürgerin B. weiß, dass sie nicht korrekt gehandelt hat und gibt das auch offen zu. Dennoch hält sie die Konsequenzen für mehr als übertrieben und will andere LeserInnen vor gleichem Schaden bewahren. Was ist passiert? Frau B. (Name der Redaktion bekannt) fuhr am Samstag für einen kurzen Einkauf zum DM-Markt am Marienplatz und dort in den Hof zum Parken. Alle drei für den Drogeriemarkt reservierten Plätze waren belegt. Drei daneben liegende Parkbuchten einer Arzt-

praxis aber waren frei. Nun wusste Frau B., dass in dieser Praxis samstags nicht gearbeitet wird. Trotz der Warnung, dass nicht berechtigt parkende Wagen abgeschleppt werden, stellte sie daher ihren PKW auf einem der leeren Plätze ab. Obwohl ihr Einkauf in kürzester Zeit erledigt war, fand sie bei der Rückkehr ihren Wagen am Haken eines Abschleppdienstes. Über solch ein Beispiel von Schnelligkeit wunderte sich die Südbürgerin doch sehr und begann nach Zahlung der nicht geringen Gebühr für den Einsatz des Abschleppwagens zu recherchieren. Das Ergebnis darf man gern als berechtigt, geschäftstüchtig oder clever einstufen, menschenfreundlich ist es aber jedenfalls nicht. Es stellte sich nämlich heraus, dass der Mann des Abschleppdienstes schon lauert, ob sich ein Wagen auf einen der leeren Parkplätze stellt. Er warnt nun nicht etwa den Fahrer, sondern wartet bis der den Hof verlassen hat, dann rennt er um die Ecke und holt den in der Nähe abgestellten Abschleppwagen. Der Hausbesitzer will es angeblich so. Wie gesagt, unsere Leserin gibt ihr 'Vergehen' zu. Sie will aber alle Kunden des DM-Marktes über den *Lebendigen Süden* warnen, am Samstag leere, für die Praxis reservierte Parkbuchten zu nutzen. Während der Woche verbietet sich solches ohnehin.

## Schwäbisch oder nicht?

'Gerne lese ich Ihre Zeitung um als 'Reischmecker' den mir eigenen Lokalpatriotismus auch in meiner neuen Heimat nachgehen zu können. Ich bedauere, dass Traugott Armbrütle nicht mehr in Mundart schreibt. Selbst als Zugezogener habe ich mich mit einer kleinen Freudenträne im Auge gern durch die Kolumne gewunden.'

M. Nowitma, Stuttgart-Süd

## Vermountainbiked

'Unser schöner Süden hat Wälder. Unser schöner Süden hat Hänge. Das hat sich anscheinend in ganz Stuttgart bei den Mountainbikern



Das Ergebnis der Streckensperrung



Die Spuren der Arbeitsmaschinen

herumgesprochen. Als eifriger Spaziergänger stelle ich fest, dass immer mehr sogenannte Downhill-Strecken den Wald durchziehen. 'Vermountainbiked' sage ich dazu. Das betrifft das Heschlacher Tal rechts wie links, Dass die Forstverwaltung bemüht ist, dem Einhalt zu gebieten, lobe ich als Spaziergänger sehr. Die Mittel aber sind diskussionswürdig. Denn hinterher sieht der Wald auch nicht besser aus, wie sie aus meinen Bildern von der oberen Heschlacher Wand ersehen können. Mehr Kontrollen wären wohl angebracht. Aber hoffentlich müssen die Kontrolleure nicht das erleben, was ich bei meiner direkten Ansprache der Mountainbiker schon zu hören und zu sehen bekommen habe. Ausdrücke und Stinkefinger lassen mich zweifeln, ob es sich hier um wahre Sportler handelt.

P. S. Südbürger (Name d.R. bekannt)

### Überlegenswerte Idee

Der nachfolgende Brief von Herrn Emmanuel Zouboulis wurde zwar nicht an uns gerichtet, sondern direkt an die SSB, aber da uns das Schreiben vom Bezirksvorsteher zugeleitet wurde und wir den Inhalt für äußerst interessant halten, veröffentlichen wir ihn gern: 'Seit einiger Zeit existieren nun die Haltestellen Dornhaldenstraße und Lerchenrainschule der Buslinie 41. Dafür sind viele Anwohner und Schüler sehr dankbar, da es vorher keine Möglichkeit gab, dieses Ge-

biet (welches zudem noch weit am Berg liegt) mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Viele Anwohner und Schüler würden sich auch darüber freuen, wenn die Buslinie 42, welche an der Schreiberstraße endet, diese zwei Haltestellen ebenfalls anfahren würde. Die Infrastruktur ist ja schon vorhanden, und da die Buslinie 42 die kürzeste Verbindung zur S-Bahn ist, wäre das eine große Erleichterung für viele

Lerchenrainschüler und für Anwohner, insbesondere für die älteren, die große Schwierigkeiten haben, den Berg hinaufzugehen. Ich möchte Sie bitten, eine Verlängerung der Buslinie 42 um zwei schon vorhandene Haltestellen zu erwägen.' Anm.d.R: Die SSB hat den Empfang des Briefes bestätigt, jedoch bis zum Redaktionsschluss noch keine Entscheidung getroffen. Wir werden in dieser Sache weiter berichten.

# FÜESS

**STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER**

**GERHARD FÜESS**  
**SANDRA FÜESS**

Frechstraße 1  
70569 Stuttgart-Kaltental  
**Telefon 07 11/678 05-0**  
Telefax 07 11/678 05-44  
E-Mail [g.fuess@stb-fuess.de](mailto:g.fuess@stb-fuess.de)

- | Existenzgründungsberatung
- | Betreuung von Selbständigen
- | Steuerberatung für Rentner



## Gerhard Plapp

Inh. Andreas Früchel e.K.

- ▶ Heizung
- ▶ Gas
- ▶ Wasser
- ▶ Solar

Wir installieren Wohlbefinden

Berneckstraße 9 · 70569 Stuttgart-Kaltental  
Tel. 0711/74 48 71 · [www.gp-haustechnik.de](http://www.gp-haustechnik.de)  
Werkstatt: Krehlstraße 111, Stuttgart-Rohr



## PKW-Service Görbert

Das starke Team in Ihrer Nähe!

**HU-/AU-Abnahme jeden Donnerstag**  
**Inspektionen inkl. Mob-Garantie**  
**Motor - Getriebe - Bremse**  
**Karosserie**

Wir sind umgezogen!

70197 Stuttgart · Esperantostraße 4 · Tel. 0711 / 60 50 45






## Wir haben alles für den Herbst

in unseren Gärtnereien am Waldfriedhof und im Lerchenfeld  
und am 18. 10. beim Tag des Friedhofs auf dem Waldfriedhof

Blumen und Floristik

# GÄRTNEREI HAAG

## am Waldfriedhof

Inhaber Sabine Haag-Walz, Norbert Walz  
Bruderrain 2 · 70597 Stuttgart-Degerloch  
Telefon 0711 / 6 40 74 83 Telefax 0711 / 6 40 56 90



# Südsplitter

**Geschlossen.** Der Goldene Adler, eines der führenden Speiselokale im Süden, hat seine Pforten geschlossen. Nach unseren Informationen sollen dem bisherigen Pächter Weber aber neue Wirte folgen. Allerdings wird das erst zu Beginn des neuen Jahres sein.

**Neuaufgabe des Erfolges.** In der Stuttgarnacht des vergangenen Jahres war die Beerdigungsmusik aus New Orleans in der Aussegnungshalle des Heschlacher Friedhofs einer der großen Anziehungspunkte. So wie beim Fußball ein erfahrener Trainer eine erfolgreiche Mannschaft nicht wechselt, so haben auch die Stuttgarter Friedhofsgärtner beschlossen, die Konzerte mit Stuttgarter Spitzenjazzern aufgrund des



**Beerdigungsjazz aus New Orleans gibt es am 17. Oktober ab 19.00 Uhr auf dem Heschlacher Friedhof.**

großen Publikumszuspruchs von mehr als 1600 Besuchern unverändert zu belassen. Es darf dennoch davon ausgegangen werden, dass viele Zuhörer aus dem letzten Jahr wiederkommen werden, um den zunächst traurigen Rhythmen zu lauschen, die sich im zweiten Teil der Stücke aber in fröhliche, mitreisende Melodien wandeln. Die schwarze Bevölkerung in den Südstaaten feierte den Tod als Erlösung vom schweren irdischen Los. Ebenfalls Musik mit schwarzen Wurzeln bieten die Friedhofsgärtner in der Kapelle auf dem Waldfriedhof, wo alle volle Stunde ein Gospelchor singt. Zu jeder halben Stunde werden vor der Kapelle schaurig schöne Geschichten beim Fackelschein gelesen. Die Südbürger haben es also zu Top-Ereignissen der Stuttgarnacht am 17. Oktober nicht weit, zumal auch im Theater Rampe am Marienplatz ab 19 Uhr wieder einiges los ist. Das Dreigroschentheater beteiligt sich ebenfalls an der Stuttgarnacht und spielt stündlich ab 19.30 Uhr zwei Szenen aus Dürenmatts 'Physiker'.

**Ein Meister seines Fachs.** Das Marienhospital verliert mit Michael Greulich, dem Chefarzt an der Klinik für Plastische Chirurgie, einen international renommierten Mediziner, der unzähligen Menschen wieder Lebensmut gab. Er hat Finger und Hände angenäht, Lähmungserscheinungen im Gesicht beseitigt, die Brüste krebserkrankter Frauen rekonstruiert und vieles mehr. Insofern müssen wir unsere Einleitung auch korrigieren und ihn einen **Künstler**

seines Fachs nennen. Ende August hat er altershalber aufgehört um in den Unruhestand zu treten.

**Hunde an die Leine.** Dieses Gebot gilt in Stuttgart. Nicht alle Hundebesitzer wissen das und halten sich daran. So biss am 1. September ein freilaufender Rottweiler einen kleinen Mischlingswelpen auf dem Heschlacher Bihlplatz tot, der seiner Halterin vom Arm gerutscht war.

**Rat von und für Senioren.** Der Süden verfügt mit Dörthe Diers (Telefon 60 37 10) und Albert Klein (Telefon 68 48 89) über einen aktiven StadtSeniorenRat. Der führt u.a. am 15. Oktober und 19. November Sprechstunden zum Thema 'Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung' durch. Nachdem die Ärzte seit neuestem verpflichtet sind, die Verfügungen zu befolgen, sollte man nicht zuwarten, sondern sich an einem der beiden genannten Tage im Bürgerservice-Zentrum Süd in der Jella-Lepmann-Str. 3, Nähe Marienplatz, beraten lassen. Die Sprechstunde dauert von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

**Wertsteigerung.** Unser Redakteur erinnert sich daran, wie der inzwischen verstorbene Konrad Kujau gelegentlich mit einem nachgemalten Gemälde von Miro unter dem Arm von seiner Galerie in der Böblinger Straße in sein Lokal Alt-Heschlach ging. Jetzt taucht ein derartiges Bild bei ebay für 5.000 Euro auf. Das hatten seine Imitate am Anfang nicht gekostet.

**Gelegenheit.** Für Schmuckliebhaber sind die Versteigerungstermine von Helmut Stetter in der Gaststätte Pomm & Fred längst mehr als ein Geheimtipp. Denn es hat sich herumgesprochen, dass man hier Edles erwerben kann, das aus verfallenen Pfändern einer Pfandleihanstalt auf den Markt kommt. Am Dienstag, 6. Oktober, um 15 Uhr wird wieder versteigert.

**Mehr als nur Buch.** Nicht zum ersten Mal präsentiert sich 'Buch im Süden' als Kulturstätte am Bihlplatz. Am 20. Oktober entführen Christine Quirnbach-Müller und Jan Gries vom Hörverlag in München in die Welt des Hörens u.a. mit einer Men-


  
**Bioland Bäckerei Metzger**
  
 Biologisch Gebackenes mitten aus Heschlach

**Ob Brot, Brötchen oder Kleingebäck**

wir backen immer mit besten **-kontrolliert biologischen-** Zutaten nach **Bioland** Richtlinien.

Qualität die Sie schmecken!

Böblinger Str. 147 • 70199 Stuttgart-Heschlach  
 Telefon 60 49 13 • Fax 6 49 37 04

**Kanzlei De Mite ■ Köhler**  
 Rechtsanwälte · Adlerstr. 41  
 Telefon 0711.615 65 66 - 0  
[www.kdmk.de](http://www.kdmk.de)

**Villetta**  
 Heizung-Sanitär

**Meisterbetrieb**

Schreiberstr. 26 • 70199 Stuttgart

**Sanitäre Anlagen  
 Gas-Ölfeuerung  
 Kundendienst**

**Energieberatung  
 Energieausweis**

Telefon 0711 - 66 48 74 50  
 Mobil 0172 - 7 43 39 15

ge von Beispielen. Einen Monat später, am 20. November, stellt einer der aktuell erfolgreichsten deutschen Schriftsteller, Hanns-Josef Ortheil, seinen neuesten Roman 'Die Erfindung des Lebens' vor. Der berühmte Romancier hat es zu diesem Termin übrigens nicht weit, denn er wohnt im Blauen Weg. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr.

**Geld gekürzt.** Das Kolpingjugendheim in der Heusteigstraße hat einen hohen Stellenwert bei der Integration jugendlicher Menschen in Gesellschaft und Arbeit. Im Heim wohnen Blockschüler während ihrer überregionalen Fachklassen-Ausbildung und Auszubildende, die keine Lehrstelle an ihrem Heimatort gefunden haben. Jetzt hat das baden-württembergische Kulturministerium den Jugendwohnheimen den Zuschuss gekürzt und bringt auch das Kolpinghaus im Süden in ernste finanzielle Schwierigkeiten.

**Chanson-Revue.** Wie das Theater Rampe so beteiligt sich auch das Dreigroschentheater in der Kolbstraße am Marienplatz an der Französischen Woche. Das Gastspiel von L'accordeon rance am Freitag, dem

9. Oktober, 20 Uhr, führt zu den Wurzeln des Chansons.

**Zweimal Schiller.** 250 Jahre nach seiner Geburt ist Friedrich Schiller auch beim Bäcker Metzger eingezogen. Die Bäckerei in der Böblinger Straße 147 verpackt ihre gefragten Laugenwecken und Brezeln jetzt in Tüten mit aufgedruckten Texten zu Zitaten des großen Dichters. Insgesamt kann man 15 verschiedene Kurzgeschichten sammeln.

Auf unsere Meldung der Räuberaufführung im Bopserwald hat sich der Verschönerungsverein Stuttgart gemeldet und darauf hingewiesen, dass er im Mai 2008 eine Erinnerungstafel an der Stätte des ehemaligen Freilichttheaters aufgestellt hat.

**Sitzung ohne Datum.** Der neue Bezirksbeirat, über dessen sehr veränderte Zusammensetzung wir in der letzten Ausgabe berichtet haben, sollte am 13. Oktober dieses Jahres zum ersten Mal tagen. Wir wollten möglichst viele Südbürger animieren, an dieser konstituierenden Sitzung des Stadtteilparlamentes teilzunehmen. Das können wir nun aber nicht, weil uns bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe niemand sagen konnte, ob der Ter-

min überhaupt gehalten werden kann. Denn an diesem Tag soll nun endlich die Stadtteilbegehung mit Bürgermeister Murawski und den Bezirksbeiräten stattfinden. Und eine solche Besichtigung mit Stationen im ganzen Süden dauert. Also dürfte es zur Bezirksbeirats-Sitzung wohl kaum reichen. Wir werden uns daher hüten, unsere Leser zu einem Besuch ins Rathaus einzuladen. Denn wir wollen nicht für einen Metzgersgang geprügelt werden. Möglicherweise verschiebt sich die erste Sitzung des neuen Gremiums auf den November. Bis dahin können wir vielleicht auch die neuen Bezirksbeiräte vorstellen. Denn bisher haben uns nur die FDP und Die Linken ihre Vertreter genannt.

### Impressum

'Lebendiger Süden' erscheint kostenlos alle 2 Monate im Verlag ECA GmbH, 70199 Stgt., Heslacher Wand 28, Auflage 22.500

Redaktion: Georg Bahmann (verantwortlich)  
Telefon 2 18 16 39, Fax 2 18 16 40  
E-Mail: redaktion@lebendiger-sueden.de  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 2.11.09

Anzeigenannahme, Satz und Layout:  
Matthias Schleeauf  
Telefon 60 25 22, Fax 60 20 42  
E-Mail: grafik@lebendiger-sueden.de

Verteilung: Hagen Müller  
Telefon 0171 52 52 151  
E-Mail: vertrieb@lebendiger-sueden.de

**Fürs Leben gern ein Stuttgarter.**



**Stuttgarter  
Hofbräu**

**Würzig-frisch**

# Bilder aus dem Süden

Das Volksfestbier ist angestochen. Allerdings geschah das nicht auf dem Cannstatter Wasen, sondern am 5. September in der Böblinger Straße in Heselach bei der Brauerei Stuttgarter Hofbräu. Die hatte mit dem Faßantrieb ihr zweites Brauereifest eröffnet, das sich wiederum als Publikumsmagnet erwies. Bei toller Musik wurde vom Vormittag an bis in den späten Abend hinein in guter Laune gefeiert.



Die Blumenbilder aus Kaltental in der letzten Ausgabe haben unseren Leser Florian Lang angeregt, uns einmal in die Wannestraße zu schicken. Dort sei ein Balkon, der mit seiner Blütenpracht unbedingt in unsere Zeitung gehöre. Wir sind seinem Wunsch gerne gefolgt und haben auf Anhieb gefunden, was ihn fasziniert hatte.



'Was will uns dieses Schild sagen?', hätte der Komiker Otto gefragt. Nun sind Autofahrer aber nicht grundsätzlich Komiker und Humoristen, schon gar nicht, wenn sie im Stau an der Kreuzung Böheim-/Karl-Kloß-Straße stehen. Also rätselten sie, was denn der Bauhinweis bedeu-

## DAS **Veilchen**

das Blumenfachgeschäft der



**Gärtnerei  
Otto Müller**

Grabpflege  
Grabbepflanzung  
Trauerdekorationen

**Am 17. Oktober kommt die Stuttgarnacht  
wieder auf den Heselacher Friedhof.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Inh.: Hagen Müller - Böblinger Str. 167 - Tel.: 60 53 41 - [www.das-veilchen.de](http://www.das-veilchen.de)

**Heslachs gute Adresse für Blumen und Pflanzen**



ten und welche Folgen er haben könnte: kleine Baustelle, große Baustelle, Straßenverengung oder gar Vollsperrung. Wie sich herausstellte, war es wohl letzteres. Das hätte der Rätselonkel vom Tiefbauamt der Stadt Stuttgart ja wohl auf sein Schild schreiben können.